



## Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**25\_0701-PflasterDrWolffStr**  
**Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße**

Bauvorhaben

**Pflasterarbeiten Dr. Wolf-Straße**

-  
-  
-

Leistung (LV)

**01**  
**Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.**

Vertragsbeginn

**k.A.**

Vertragsende

**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 45**

Leistungsverzeichnis



## Leistungsverzeichnis

Projekt (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

### Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße

Leistung (LV)

#### 01 Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.

Bauvorhaben

### Pflasterarbeiten Dr. Wolf-Straße

Bauherr

Magistrat der Stadt Limburg  
Tiefbauamt - Abteilung für Straßenbau  
Über der Lahn 1  
65549 Limburg

Telefon 06431 203 -388  
Fax  
Mobil 0151 65 02 97 28

Ansprechpartner: ...  
H. Just

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon  
Fax

Bauleitung

Telefon  
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

## Angebotssumme in EUR

**Angebotssumme, Netto:**

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

**Angebotssumme, Brutto:**

.....  
Angebotsabgabe

.....  
Geprüft

.....  
Anbieter - Datum, Ort

.....  
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....  
Anbieter - Unterschrift

.....  
Angebotssumme nachgeprüft



## Leistungsverzeichnis

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

### Allgemeine Angaben

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- 
- 
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

#### Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

#### Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

### Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....  
Anbieter

### GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**



## Inhaltsverzeichnis

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
<b>1</b>		<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>	<b>5</b>
1.01		Baustelleneinrichtung	5
1.02		Verkehrsregelung u. -sicherung	7
1.03		Oberflächenaufbruch- und Abbrucharbeiten	9
1.04		Erdarbeiten	12
1.05		Poller und Sonstiges	15
1.06		Sicherungsarbeiten	17
1.07		Borde und Rinne	21
1.08		Pflasterarbeiten	26
1.09		Oberflächenentwässerung	32
1.10		Trag- und Deckschichten	37
1.11		Vegetationstechnik	40
1.12		Stundenlohnarbeiten	42
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>45</b>



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1		Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>1</b>	<b>Bereich Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>			
<b>1.01</b>	<b>Abschnitt Baustelleneinrichtung</b>			
<b>1.01.1</b>	<b>Baustelle einrichten und vorhalten</b> Baustelleneinrichtung einschl. Arbeitsgeräte, Maschinen, 2,00 m hohe Einzäunungselemente und Baubuden anfahren, aufstellen und über die gesamte Bauzeit vorhalten, einschl. Herrichten der Bau- und Lagerplätze, sowie der Zufahrtswege und Anpachten des fehlenden Geländes. Inbegriffen sind die Kosten für die Anschlüsse von Wasser und Strom.  Das Verfahren sämtlicher Mülltonnen bis zum Sammelpunkt (Entfernung bis 250 m) ist über die Dauer der Maßnahme einzukalkulieren. Häufigkeit der Leerungen: wöchentlich, zusätzlich eine weitere Leerung 2-wöchentlich.  Inbegriffen ist ebenfalls das Reinigen der durch Baustellenbetrieb verschmutzten Wohn- und Zufahrtsstraßen, wenn nötig mehrmals täglich, ferner die Kosten für die Lieferung von Wasser und Strom.  Der AN hat die notwendigen Vorkehrungen zum Schutze der Beschäftigten und insbesondere von Passanten gegen Unfälle aller Art und zur Sicherung seiner Leistung zu treffen und haftet für alle durch unsachgemäße Leistungen oder Unterlassung von Schutzmaßnahmen entstandene Schäden.  Die Abrechnung dieser Position erfolgt nach Baufortschritt.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>1.01.2</b>	<b>Baustelle abbauen</b> Baustelleneinrichtung, einschl. Arbeitsgeräte, 2,00 m hohe Einzäunungselemente, Maschinen und Baubuden abbauen und abfahren, einschl. Aufräumen der Baustelle und der Bau- und Lagerplätze, der Zufahrtswege und Wiederherstellen ihres ursprünglichen Zustandes.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>1.01.3</b>	<b>Absteckung</b> Absteckung sämtlicher für das Bauen erforderlichen Haupt- und Nebenpunkte.  Es ist keine Planung vorhanden. Die neuen Höhen richten sich nach dem Altbestand. Die Gefällsesituation muss geprüft und optimiert werden.  Zusätzliche Hoch und Tiefpunkte sind vor Ort zu genrieren um das Oberflächenwasser abzuleiten.  Die Absteckung wird vom AN selbständig durchgeführt und mit dem AG			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	abgestimmen. Anpassungsarbeiten sind mit einzurechnen.			
	Die Absteckpunkte sind während der gesamten Bauzeit zu unterhalten und zu sichern.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>1.01.4</b>	<b>Vorankündigung</b>			
	Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln.			
	Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen.			
	Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>1.01.5</b>	<b>Aufrechterhaltung Anliegerverkehrs, Erschwerniszulage</b>			
	Während der gesamten Bauzeit ist eine fußläufige Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke aufrecht zu erhalten.			
	Für sämtliche Erschwernisse, die sich aus der Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs ergeben, ist der Mehraufwand einzukalkulieren.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>1.01.6</b>	<b>Bereitstellungslager einrichten, vorhalten und zurückbauen</b>			
	Bereitstellungslager einrichten, vorhalten und zurückbauen			
	Einrichten eines Bereitstellungslagers für die Lagerung von Aushub, Auf- und Abbruchmaterial aus Kanal-, Straßen- und Leitungsbau, etc.Einschl. Miete , Vorhaltung, Betrieb und Rückbau in denurspünglichen Zustand.			
	Die Entfernung / Förderwege vom Baufeld sind entsprechend bei der Transportzulage zu den Aushubpositionen zu berücksichtigen.			
	Der AG kann dem AN eine Fläche in der Höhenstraße in Limburg zur Verfügung stelle. Einfache Transportentfernung 3 km			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 1.01</b>				
		<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>		.....
<b>1.02</b>	<b>Abschnitt Verkehrsregelung u. -sicherung</b>			



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.02	Abschnitt	Verkehrsregelung u. -sicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>1.02.1</b>	<b>Verkehrsregelung und -sicherung, außerhalb Baustelle</b> Verkehrssicherungsmassnahmen bzw. Absperrungen, Beschilderungen und Markierung außerhalb des Baustellenbereich nach Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (StVO) und den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen von längerer Dauer an Straßen (RSA), der ZTV-SA sowie den Unfallverhütungs vorschritten durchführen einschl. Umsetzen/ Anpassen der Verkehrssicherung nach Erfordernis für die einzelnen Bauabschnitte nach Disposition des AN.  Einschl. Durchführen der Antragsstellung zum Genehmigungsverfahren nach § 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) und ggfls. erforderlicher Verlängerungsanträge in Folge längerer Bauzeiten, Gebühren der Verkehrsbehörde und der Erstellung der Verkehrszeichenpläne.  Abrechnung: prozentual zum Leistungsstand Der Auf- und Abbau der Beschilderungen, Außerbetriebnahmen, Markierungen und Absperrungen ist einzukalkulieren.  Als Grundlage für Kalkulation und verkehrsrechtliche Anordnung wird ausdrücklich auf die der Ausschreibung beigefügten Planunterlagen verwiesen.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>1.02.2</b>	<b>Verkehrsregelung und -sicherung, innerhalb Baustelle</b> Verkehrsregelung und -sicherung innerhalb der Baustelle.  In diese Position ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzeichnen der Baustelle nach STVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen;</li> <li>• Vorhalten und Beleuchten der hierfür benötigten Schilder während der gesamten Bauzeit mit elektrischer Beleuchtung;</li> <li>• Die Betriebskosten der Beleuchtungseinrichtung sind in den Preis einzurechnen.</li> </ul> Im Einheitspreis sind die Lieferung, die Aufstellung, die Vorhaltung sowie das Abbauen aller erforderlichen Hinweisschilder, Hinweistafeln, sowie Abschränkungen einschl. der erforderlichen Beleuchtung enthalten.  Als Grundlage für Kalkulation und verkehrsrechtliche Anordnung wird ausdrücklich auf die der Ausschreibung beigefügten Planunterlagen verwiesen.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.02	Abschnitt	Verkehrsregelung u. -sicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>1.02.3</b>	<b>Längsabspernung von Fußwegen und Leitungsgräben</b> Abspernung Gehwege und Leitungsgraben mit taktilen Leitelementen, Höhe = 1,00 m, und Fußplatten 40/ 80 cm, aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.  Aufbau auch in Einzelabschnitten, die jeweils hälftig ausgeführt werden. Das bis zu 5-malige Umsetzen ist einzukalkulieren.  Tastleiste inkl. Gittergewebe, Absperr- und Schildertechnik.			
		<b>90 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.02.4</b>	<b>Fußgänger-Brücken herstellen</b> Fußgänger-Elementbrücken zur Anordnung über offenen Gräben, Breite = 1,00 m, Länge = 2,00 m, Geländerhöhe = 1,00 m, liefern, vorhalten und wieder abbauen und abfahren.  Pro Fußgänger-Elementbrücke ist ein fünfmaliger Auf- und Abbau einzukalkulieren.			
		<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>Bauzeitliche Ergänzungen der Verkehrssicherung</b> Durch die innerstädtische Lage der Baumaßnahme ist damit zu rechnen, dass Verkehrsregelung und -sicherung im Zuge der Maßnahme situativ unter Abstimmung mit dem Ordnungsamt anzupassen sind.  Die folgenden Positionen sind für Abspernungen, Beschilderungen und Markierung, welche im Zuge des Bauablaufes über die Leistungen der OZ. 1.2.001 und 1.2.002 hinausgehen.			
<b>1.02.5</b>	<b>Verkehrszeichenschild aufstellen u. beseitigen Größe 1</b> Verkehrszeichenschild aufstellen, warten und betreiben und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  Verkehrsschild [Größe 1]  Typ Klasse RA 2, Aufbau B,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - <span style="float: right;">Übertrag: .....</span>			



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.02	Abschnitt	Verkehrsregelung u. -sicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Aufstellvorrichtung mit Fußplattenträger aufstellen. Aufstellhöhe >= 2 m.			
		3 St	EP .....	GP .....
1.02.6	<b>Verkehrszeichenschild aufstellen u. beseitigen Größe 3</b> Verkehrszeichenschild aufstellen, warten und betreiben und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  Inkl. der individuellen Anfertigung nach Angabe des AG Verkehrsschild [Größe 3] Typ Klasse RA 2, Aufbau B, Aufstellvorrichtung mit Fußplattenträger aufstellen. Aufstellhöhe >= 2 m.			
		1 St	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 1.02</b>		<b>Verkehrsregelung u. -sicherung, Netto:</b> .....		
<b>1.03 Abschnitt Oberflächenaufbruch- und Abbrucharbeiten</b>				
1.03.1	<b>Bituminöse Befestigung aufbrechen, bis 30 cm</b> Aufbrechen der bestehenden bituminösen Befestigung oder Kaltasphalt und in das Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle abfahren.  Nicht zusammenhängende Flächen. Gesamtdicke der Schichten bis 30 cm. Abfallschlüsselnummer (AVV) 17 03 02			
		10 m²	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.03	Abschnitt	Oberflächenaufbruch- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>1.03.2</b>	<b>Bituminöse Befestigung trennen, bis 30 cm</b> Trennen der bestehenden bituminösen Befestigung (Asphaltdecke, -binder oder -tragschicht), Gesamtdicke der Schichten bis 30 cm, Anschneiden mittels Naßschneidegerät.			
		<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.03.3</b>	<b>Betondecke schneiden volle Tiefe Dicke ü. 15-20 cm Schlamm absaugen</b> Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der Betondecke über 15 bis 20 cm. Schneidschlamm absaugen und nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse für das direkte Schneiden am Gebäude incl. Schutzvorrichtung ist einzurechnen.			
		<b>80 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.03.4</b>	<b>Bordsteine aufnehmen und entsorgen</b> Bordsteine (RB/HB/TB) aus Beton einschl. Betonfundament bis 20 cm stark und Rückenstütze bis 15 cm aufbrechen, aufladen, ins Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle abfahren. Einzelne Bordsteine im Bestand aufnehmen Abfallschlüsselnummer (AVV) 17 01 01.			
		<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.03.5</b>	<b>Entwässerungsrinne aufnehmen und entsorgen</b> Entwässerungsrinne aus Betonformteilen, Rinnplatten einschließlich 15 cm Unterbeton, aufbrechen, aufladen, ins Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle abfahren. In nicht zusammenhängenden Abschnitten von ca. 3-4 Platten im Bestand aufnehmen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.03	Abschnitt	Oberflächenaufbruch- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Breite der Rinne: bis 30 cm			
	Abfallschlüsselnummer (AVV) 17 01 01			
		<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.03.6</b>	<b>Pflasterbelag aufnehmen und entsorgen</b>			
	Pflasterbelag aus Betonstein unterschiedlicher Formate, auch in Einzelflächen, aufnehmen, aufladen, ins Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle abfahren.Einschließlich Asphaltflächen			
	Länge bis 30 cm, Breite bis 30 cm, Stärke bis 12 cm.			
	Abfallschlüsselnummer (AVV) 17 01 01.			
		<b>340 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.03.7</b>	<b>Pflasterbelag aufnehmen und entsorgen, Zulage gebundene Bauweise</b>			
	Pflasterbelag aus Betonstein unterschiedlicher Formate, <b>hier in gebundener Bauweise</b> , auch in Einzelflächen, aufbrechen und aufnehmen, aufladen, ins Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle abfahren. Zulage zur vor. Pos.			
	Steinabmessungen:			
	Länge bis 30 cm, Breite bis 30 cm, Stärke bis 12 cm.			
	Dicke der Betonschicht: bis 20 cm			
	Abfallschlüsselnummer (AVV) 17 01 01.			
		<b>340 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.03.8</b>	<b>Pflasterbelag aufnehmen und seidl. lagern</b>			
	Bestehenden Pflasterbelag aus Betonsteinen und -platten, auch aus Einzelflächen und im Bereich vorhandener Einbauten (inkl. Pflastersätze), aufnehmen, säubern und seitlich lagern.			
	Unterschiedliche Formate			
		<b>25 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.03	Abschnitt	Oberflächenaufbruch- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>1.03.9</b>	<b>Beton aufnehmen und entsorgen</b> Beton in Kleinmengen als Stahlbeton, an Fundamenten, Randbereichen, Eingängen und Einfahrten abbrechen, aufladen, ins Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle abfahren.  Abfallschlüsselnummer (AVV) 17 01 01			
		<b>1 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 1.03</b>				
		<b>Oberflächenaufbruch- und Abbrucharbeiten, Netto:</b>		.....
<b>1.04</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Erdarbeiten</b>		
<b>1.04.1</b>	<b>Schottergemische abtragen,</b> Boden, Frostschutzmaterial, Bodenbauschuttgemisch aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, ausheben, laden und auf das Zwischenlager vom AN abfahren, fachgerecht lagern (unterschiedliche Böden werden auf verschiedene Haufwerken gelagert) und abdecken. Anfallende Hilfsstoffe sowie deren Entsorgung sind einzukalkulieren.  Abtrag von 12 cm,  Die Erschwernisse der Arbeiten in Anschlussbereichen (bspw. Handschachtung/ kleinteilige Arbeiten an Randbereichen/ Gebäuden, etc) sind einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach gewachsenem Boden. Die Auflockerung ist einzukalkulieren.			
		<b>45 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>1.04.2</b>	<b>Schottergemische und Boden abtragen um Pflanzbeet um Bäume mit Saugbagger</b> Boden, Frostschutzmaterial, Bodenbauschuttgemisch im Bereich der Bäume mit Saugbagger lösen, aufnehmen und auf das Zwischenlager vom AN abfahren, fachgerecht lagern (unterschiedliche Böden werden auf verschiedene Haufwerken gelagert) und abdecken. Anfallende Hilfsstoffe sowie deren Entsorgung sind einzukalkulieren.  Abtrag 30 cm, im Bereich der Bäume für die Herstellung eines Pflanzbeetes ausheben.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.04	Abschnitt	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Die Erschwernisse der Arbeiten im Bereich der Baumwurzeln in Handschachtung sind einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach gewachsenem Boden. Die Auflockerung ist einzukalkulieren.			
		<b>25 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>1.04.3</b>	<b>Erd-/ Zwischenplanum herstellen und verdichten</b>			
	Erd-/ Zwischenplanum von Verkehrsflächen nach ZTV E-StB eben herstellen und tragfähig verdichten. Hier: Auf Schottergemischen nach Höhenregulierung durch die vor. Pos.			
	Max. Abweichung von der Sollhöhe ± 2 cm.			
	Quergefälle i.d.R = 2,5 %,			
	Ausführung in Teilabschnitten in Fahrbahnen, Fahrbahnnebenflächen, auch nicht zusammenhängende Teilflächen, Zwickel und schmale Streifen.			
		<b>350 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.04.4</b>	<b>Boden abfahren BM-F1 vom Zwischenlager, Straßenbau</b>			
	Auf dem Zwischenlager lagernde Bodenmassen/ Bodenbauschuttgemische nach der Beprobung durch den AN aufladen, abfahren und entsorgen, einschl. Deponie- und Entsorgungskosten.			
	Nachweis über Lieferscheine ist vorzulegen.			
	EBV-Einstufung bis einschließlich BM-F1			
	Abfallschlüsselnummer (AVV) 170504			
		<b>70 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>1.04.5</b>	<b>Frostschuttschicht 0/32 herstellen</b>			
	Frostschuttschicht gemäß ZTV SoB-StB herstellen, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32 mm, güteüberwacht, als Frostschuttschicht, lt. Regelquerschnitt, in Fahrbahnen, Fahrbahnnebenflächen, Wiederaufbau von Leitungsgräben, für Grundstücksangleichungen, in Maschinen- und Handarbeit in verschiedenen Breiten (auch schmale Streifen) profilgemäß einbauen und verdichten. Auch zur Nachregulierung im Bereich der neu herzustellenden Pflasterfläche.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.04	Abschnitt	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Einbaudicke = 0,12			
	EV2-Wert > 100 MPa			
	Verhältnis EV2/EV1 < 2,2			
	Das Material muss der ZTV SoB-StB entsprechen. Kornanteil unter 0,063 mm max. 5,0 %. Sämtliche Nachweise sind unaufgefordert zu erbringen. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen. Die Einbaumenge ist durch Lieferscheine (Wiegescheinnachweise) und einen SOLL-IST-Vergleich nachzuweisen.			
	Die Frostschutzschicht wird zunächst grob eingebaut (Grobplanum herstellen).			
	Sämtliche Erschwernisse die beim Einbau der FSS um verschiedene Bauteile (Schieber, Hydranten, Schachtabdeckungen, etc.) sowie Gebäude, entstehen sind einzukalkulieren.			
		<b>50 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>1.04.6</b>	<b>GroGrobplanum vor Substratauftragbplanum vor Substratauftrag</b>			
	Grobplanum vor Substratauftrag			
	Planum herstellen vor Substratauftrag.			
	Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3cm,			
	Ausführung in Teilflächen			
		<b>60 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.04.7</b>	<b>Substrat für Pflanzflächen vom Bauhof liefern und andecken, Stärke 30-40cm</b>			
	Substrat für Pflanzflächen liefern und andecken, Stärke 30-40cm			
	Das Material vom Bauhof abholen und zur Baustelle liefern			
	Transportweg:			
	Baubetriebshof			
	Im Großen Rohr 4,			
	65549 Limburg an der Lahn			
	ca. 3,0 km von der Baustelle entfernt			
	Substrat einbauen in einer stärke von 30-40 cm			
	Einbau :			
	lageweise, unter Berücksichtigung der Setzung bei Wassersättigung erfolgt der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.			
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.			
1.04	Abschnitt	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Einbau überhöht zur Zielhöhe, Einbau erfolgt in Teilflächen			Übertrag: .....	
		25 m³	EP .....	GP .....	
Summe Abschnitt 1.04			Erdarbeiten, Netto:	.....	
1.05 Abschnitt Poller und Sonstiges					
1.05.1	Fahrradbügel aufnehmen und zwischenlagern Vorh. Fahrradbügel mit Bodenhülse bis 100 mm Durchmesser freilegen Fahrradbügel auf Bauhof transportieren. Transportweg: Baubetriebshof Im Großen Rohr 4, 65549 Limburg an der Lahn ca. 3,0 km von der Baustelle entfernt  Je 2 Betonfundament bis 0,15 m³/St. aufladen, ins Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.				
		2 St	EP .....	GP .....	
1.05.2	Fahrradanlehnbügel bauseits vorhanden, transportieren und einbauen Fahrradanlehnbügel inkl. Bodenhülsen, bauseits vorhanden, transportieren und einbauen.  Transportweg: Baubetriebshof Im Großen Rohr 4, 65549 Limburg an der Lahn ca. 3,0 km von der Baustelle entfernt  Fahrradanlehnbügel: Als gebogenen Bügel mit Querholm Breite: 1200 mm Höhe über Flur: 800 mm				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....	



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.05	Abschnitt	Poller und Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Rundstahl, d=48 mm ohne Farbe, Stahl, feuerverzinkt</p> <p>Fahrradanlehnbügel inkl. Bodenhülsen vom Baubetriebshof zur Baustelle transportieren und höhen- und fluchtgerecht einbauen in Fundament mit Bodenhülse und anschließendem Verguss.</p> <p>Fundament, je zwei Stück pro Büge herstellen: 400x400x400 mm C 20/25 inkl. bauseits vorhandener Bodenhülse auf Sauberkeitsschicht Schotter 0/45, Stärke 200 mm. OK Fundament mind. 12 cm unter Fertigbelag.</p>			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.05.3</b>	<p><b>Schachtabdeckung aufnehmen und entsorgen</b></p> <p>Vorhandene Schachtabdeckung D = 625 mm, einschließlich Auflageringen freilegen und einschl. Schmutzfänger im Zuge der Straßenaufbrucharbeiten aufnehmen Das Aufbruchgut sortieren, laden, abtransportieren und ordnungsgemäß wiederverwerten bzw. entsorgen, einschließlich Übernahme der anfallenden Kosten für die Wiederverwertung bzw. Entsorgung. Einzurechnen ist das Abdecken der Schachttöffnung mit Stahlplatten während der Bauphase bis zum endgültigen höhengerechten Einbau. sowie der Abfuhr der unbrauchbaren Materialien zur freien Verwendung des AN.</p> <p>Abfallschlüsselnummer (AVV) 17 01 01 Abfallschlüsselnummer (AVV) 17 04 05</p>			
		<b>1 Stck</b>	EP .....	GP .....
<b>1.05.4</b>	<p><b>Poller ausbauen, zwischenlagern und einbauen</b></p> <p>Poller mit Bodenhülse aufnehmen, zwischenlagern und einbauen.</p> <p>Vorhandene Poller incl. Bodenhülse aufnehmen und zum Bauhof für Zwischenlagerung transportieren. Vor Oberflächenwiederherstellung Poller von Bauhof wieder abholen und wiederversetzen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.05	Abschnitt	Poller und Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Notwendige Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Fundamenr 50x50x80 aufnehmen und entsorgen.			
	Baubetriebshof Im Großen Rohr 4, 65549 Limburg an der Lahn ca. 3,0 km von der Baustelle entfernt			
	Einbau: in herzustellendem Betonfundament C 20/25, bis ca. 50x50x80 cm höhen- und fluchtgerecht montieren.Sauberkeitsschicht Schotter 0/45, Stärke 200 mm Fundamentabmessungen in Festlegungen gem. der örtlichen Zwangspunkte (Leitungstrassen) inkl. aller notwendigen Fundament- und Erdarbeiten			
		<b>14 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.05.5</b>	<b>Schachtabdeckungen Kl. D liefern, einbauen</b>			
	Schadhafte Schachtabdeckung austauschen			
	Begu-Schachtabdeckungen Klasse D, Rahmen rund und Deckel aus Gusseisen und Beton, sowie mit Budapreneinlage, Kennmaß 610 mm, liefern und fachgerecht einbauen.			
	Einschl. Schmutzfänger			
	Mit Lüftungsöffnungen			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 1.05</b>				
	<b>Poller und Sonstiges, Netto:</b>			.....
<b>1.06</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Sicherungsarbeiten</b>		
<b>1.06.1</b>	<b>Flachliegende Kabel, Erschwerniszulage</b>			
	Erschwerniszulage für das Arbeiten im Bereich flachliegender Versorgungskabel. Abgerechnet wird je lfdm. Es wird darauf hingewiesen, dass in der gesamten Nebenanlage Leitungen anzutreffen sind. Trassenbreite daher bis 3,0 m.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.06	Abschnitt	Sicherungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Das Wiederandecken von Sand (bis ca. 25 cm über Kabel) und die Verlegung eines Warntrassenbandes sind einzukalkulieren. Die Erschwernis ist mit Fotos zu dokumentieren, ansonsten erfolgt keine Vergütung.			
		<b>90 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.06.2</b>	<b>Randeinfassungen, Erschwerniszulage</b>			
	Erschwernis für das Arbeiten an vorhandenen Gebäuden, Kellerlichtschächten an Gebäuden, Winkelstützen, Mauern, Treppenaufgängen und Randeinfassungen sowie Rinnen unmittelbar im Ausbaubereich. Inkl. abklopfen und abstemmen von Putz und Beton (ab 0,05 m³/m bzw. 0,1 m³/m). Auch Einzelfundamente sind einzukalkulieren.			
	Bei Stemmarbeiten/aufnehmen von Beton direkt am Gebäude sind Schutzmaßnahmen durchzuführen.			
	In die Position ist zudem der Mehraufwand zum pilgerschrittartigen Aushub, der Einbringung von Bodenverbesserung, Frost- und Schottertragschicht sowie allen Pflasterarbeiten einzukalkulieren.			
	Bauteile dürfen nicht beschädigt bzw. entfernt werden und sind während der gesamten Bauzeit entsprechend zu sichern. Evtl. erforderliche Handschachtungen und Handarbeiten sind einzurechnen.			
		<b>90 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.06.3</b>	<b>Noppenfolie liefern und aufstellen</b>			
	Noppenfolie liefern, in Streifen schneiden und vor Mauern als Schutzlage vor dem Einbringen von Frostschutz und Pflaster aufstellen, Höhe von 50 cm.			
		<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.06	Abschnitt	Sicherungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>1.06.4</b>	<b>Vorh. Hydrant freilegen und sichern</b> Vorhandenen Hydrant freilegen und sichern.  Während der Bauphase Zug um Zug auf neue Höhe setzen. Einzurechnen ist die Erschwernis durch die Behinderung im Zuge der Erdarbeiten/Frostschutzeinbau/Pflasterarbeiten und die erforderliche Handschachtung.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.06.5</b>	<b>Vorh. Schieber freilegen und sichern</b> Vorhandenen Schieber bzw. Hausanschlussschieber von Wasser und Gas freilegen und sichern.  Während der Bauphase Zug um Zug auf neue Höhe setzen. Einzurechnen ist die Erschwernis durch die Behinderung im Zuge der Erdarbeiten/Frostschutzeinbau/Pflasterarbeiten und die erforderliche Handschachtung.	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.06.6</b>	<b>Vorh. Schächte freilegen und sichern</b> Vorhandenen Schacht freilegen und während der Bauphase gegen Verschieben sichern.  Eckig bis: 1,00 x 1,50 m.  Rund bis: DN 1.000  Während der Bauphase bis ± 0,10 m auf neue Höhe setzen. Einzurechnen ist die Erschwernis durch die Behinderung im Zuge der Erdarbeiten/Frostschutzeinbau/Pflasterarbeiten, die erforderliche Handschachtung sowie Ortbeton zur temporären Sicherung.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.06.7</b>	<b>Vorh. Regenfallrohr freilegen und sichern</b> Vorh. Regenfallrohr freilegen und während der Bauphase gegen Verschieben sichern.  Rund bis: DN 100  Einzurechnen ist die Erschwernis durch die Behinderung im Zuge der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.06	Abschnitt	Sicherungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Erdarbeiten/Frostschutzeinbau/ Pflasterarbeiten, die erforderliche Handschachtung sowie Ortbeton zur temporären Sicherung.			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.06.8</b>	<b>Vorh. Mast freilegen und sichern</b> Vorh. Mast/Lampen/Fallrohre freilegen und während der Bauphase gegen Verschieben sichern.  Rund bis: DN 250  Einzurechnen ist die Erschwernis durch die Behinderung im Zuge der Erdarbeiten/Frostschutzeinbau/ Pflasterarbeiten, die erforderliche Handschachtung sowie Ortbeton zur temporären Sicherung.			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.06.9</b>	<b>Vorh. Lichtschächte freilegen und sichern</b> Vorhandenen Lichtschächte, einschließlich Abdeckung, freilegen und während der Bauphase gegen Verschieben sichern.  Eckig bis: 3,30 x 0,50 m.  Einzurechnen ist die Erschwernis durch die Behinderung im Zuge der Erdarbeiten/Frostschutzeinbau/ Pflasterarbeiten, die erforderliche Handschachtung sowie Ortbeton zur temporären Sicherung.			
		<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.06.10</b>	<b>Verkehrsschilder aufnehmen, seith. lagern, wiederversetzen</b> Verkehrsschilder und Straßenbezeichnungsschilder in Verkehrsflächen und Banketten inkl. Rohrpfeiler und Bodenhülsen, sorgfältig aufnehmen, einschl. der Fundamente und Befestigungen aus Beton. Die Fundamentierung bzw. Befestigung aus Beton ist abzustemmen.  Anfallende Stoffe ins Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, inkl. aller Entsorgungskosten. Schilder und Pfeiler zum späteren Wiedereinbau seith. lagern. Die aufgenommenen Verkehrsschilder sind vor Beschädigung zu schützen.  Wiedereinbau inkl. der passenden Rohrpfeiler in den neu herzustellenden Oberflächen. Einschließlich Erdarbeiten im Homogenbereich I - III,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.06	Abschnitt	Sicherungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	EBV-Einstufung bis BM-0*, Verwertung der Erdmassen durch den AN.			
	Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen.			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.06.11</b>	<b>Baumschutz bis Stammdurchmesser bis 30 cm</b>			
	Baumschutz bis Stammdurchmesser bis 100 cm			
	Baumschutz bestehend aus Ummantelung mit Stroh- oder Rohrmatten innen und Holzverschalung oder Ähnlichem außen, an vom AG bezeichneten Bäumen im Baustellenbereich liefern, anbringen, vorhalten, unterhalten und entfernen.			
	Stammdurchmesser bis 30cm.			
	Ummantelung mindestens 200 cm hoch. Der Stammdurchmesser wird 1,00 m über dem Boden gemessen.			
	Die Schutzvorrichtung darf nicht unmittelbar auf die Wurzelanläufe aufgesetzt werden.			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 1.06</b>				
		<b>Sicherungsarbeiten, Netto:</b>	.....	
<b>1.07</b>	<b>Abschnitt Borde und Rinne</b>			
	<b>Hinweis zu Pos. Pflaster, Borde und Rinne</b>			
	Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben der DIN 18318, der ZTV Pflaster-StB, der TL Pflaster StB und dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, sind zu beachten.			
	Mineralstoffe für Bettung und Fugenfüllung müssen den Anforderungen der TL Pflaster StB und TL Gestein StB entsprechen. Eignungsnachweise gemäß Richtlinien sind vor Beginn der Pflasterarbeiten unaufgefordert zu erbringen.			
	Der Beton für alle Werksteine ist für den Einsatz im Straßenbau mit erhöhter			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.07	Abschnitt	Borde und Rinne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Frost/Tausalzbeständigkeit mit der entsprechenden Expositionsklasse herzustellen.			
	Sämtliche Schnitte sind im Nassschneideverfahren auszuführen.			
<b>1.07.1</b>	<b>Rundbordsteine 15/22/100 einbauen</b>			
	Rundbord nach DIN EN 1340, Qualität DTI, Format nach DIN 483 und auf Beton C 20/25 mit Rückenstütze in Geraden oder Radien > 20 m versetzen.			
	Einzelsteine nicht zusammenhängend			
	Format: 15/22/100 cm			
	Farbe: grau			
	Stärke der Bettung: 20 cm			
	Breite der Rückenstütze: 15 cm			
	Die Leistung umfasst auch die erforderlichen Profilverstellung in der ungebunden Tragschicht.			
		<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.07.2</b>	<b>Tiefbordsteine 10/25/100 einbauen anthrazit</b>			
	Tiefbord nach DIN EN 1340, Qualität DTI, Format nach DIN 483 und auf Beton C 20/25 mit Rückenstütze in Geraden oder Radien > 20 m versetzen.			
	Format: 10/25/100 cm			
	Farbe: anthrazit			
	Stärke der Bettung: 20 cm			
	Breite der Rückenstütze: 15 cm			
	Die Leistung umfasst auch die erforderlichen Profilverstellung in der ungebunden Tragschicht.			
		<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.07	Abschnitt	Borde und Rinne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
1.07.3	<b>Rundbordsteine in Radien &lt; 20 m, Zulage</b> Zulage zur Position der Bordsteine für das Versetzen mit Radien < 20 m..			
		5 m	EP .....	GP .....
1.07.4	<b>Betonsteinpflaster 10/10/8 cm, als Zwischenstein</b> Betonsteinpflaster 10/10/8 cm der Pflasterposition zwischen den Tiefbordsteinen der vor. Pos als Zwischenstein einbauen. Der Zwischenstein dient als höhengleicher Einlauf des Oberflächenwassers in die Grünbeete.  Einschließlich:  Herstellung der gebundenen Tragschicht aus Beton C 20/25, Körnung 0/16, Dicke in verdichtetem Zustand mind. 20 cm, einschl. der erforderlichen Schalung. Fugenbreite gemäß Herstellerangaben.			
		10 St	EP .....	GP .....
1.07.5	<b>Bordsteine mit Diamantsäge schneiden</b> Bordsteine auf Gehrung bzw. Passmaß mit Diamantsäge im Nassverfahren trennen.  Hochbordsteine: 15/25/100 cm Rundbordsteine: 15/22/100 cm Tiefbordsteine: 10/25/100 cm Sonderprofilsteine: 15/20/100 cm			
		15 St	EP .....	GP .....
1.07.6	<b>Nullabsenkung Rollbord Mittelstück M 0-3, 30x17 - 20x50 cm</b> Nullabsenkung Rollbord Mittelstück M 0-3, 30x17 - 20x50 cm  Sonderbordstein für Fußgängerabsenkungen aus Beton, gefertigt nach DIN EN 1340 und DIN 483, Qualität DIT, liefern und setzen.  Format M 0-3:  Baulänge 0,50m  Breite: 30			
				Übertrag: .....
- Fortsetzung auf nächster Seite -				



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.07	Abschnitt	Borde und Rinne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Höhe 17-20 cm (3,0 cm Gefälle im Stein)			
	Farbe: weiß			
	Die Bordsteine müssen hergestellt sein unter ausschließlicher Verwendung von:			
	- Basaltsplitt,			
	- Portlandzement ohne Zusatz von Flugasche als Zementaustauschstoff.			
	Steine mit engen Fugen nach DIN 18318 versetzen.			
	Rückenstütze aus Beton C C 30/37 bis 10 cm unter OKF Bordstein, 15 cm breit in Schalung herstellen.			
	Unterbeton C C 30/37 , 20 cm stark, herstellen.			
	Dehnungs- und Raumfuge aus Kautschuk-Recycling (DEKA Dehnscheiben oder gleichwertiger Art) in Bordsteinen, Bettung und Rückenstütze einbauen			
		<b>4 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.07.7</b>	<b>Nullabsenkung Übergangsstein Sonderbordstein wie Position zuvor</b>			
	Nullabsenkung Übergangsstein Sonderbordstein wie Position zuvor			
	Nullabsenkung Übergangsstein 0-3-3 aus Fase 2 Stein (rechts oder links)			
	Sonderbordstein wie Position vor			
	Baulänge 0,50m			
	Farbe: weiß			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.07.8</b>	<b>Spezial-Übergangsstein von Fase -2-Stein auf RB</b>			
	Spezial-Übergangsstein von Fase -2-Stein auf RB			
	Spezial-Übergangsstein von Fase -2-Stein auf Rundbordstein liefern und versetzen.			
	Baulänge 0,50m			
	Farbe: grau			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.07	Abschnitt	Borde und Rinne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
1.07.9	<b>Rollbord und Übergangsteine in Radien &lt; 20 m, Zulage</b> Zulage zur Position der Rollbord und Übergangsteine für das Versetzen mit Radien < 20 m..	12 m	EP .....	GP .....
1.07.10	<b>Betonrinne aus Platten, Breite 30 cm, grau</b> Betonrinnenplatte mit Vorsatz und Fase nach DIN 1338 und TL Pflaster StB Qualität DI gemäß DIN 18318 höhen- und fluchtgerecht versetzen. Format: 30/30 cm Herstellung in Einzellängen kleiner 1 m Stärke: 10 cm Oberfläche: Beton, glatt Farbe: betongrau Einschließlich: Herstellung der gebundenen Tragschicht aus Beton C 20/25, Körnung 0/16, Dicke in verdichtetem Zustand mind. 20 cm, einschl. der erforderlichen Schalung. Fugenbreite gemäß Herstellerangaben. Die Leistung umfasst auch die erforderlichen Profilherstellung in der ungebunden Tragschicht.	10 m	EP .....	GP .....
1.07.11	<b>Verfugen der Rinne mit Fugenfüllstoff, grau</b> Verfugen der Rinnen nach DIN 18348 mit zementärem, trasshaltigem, schnell erhärtendem Fugenmörtel im Schlämmverfahren gemäß der Herstellerangabe. Fugenquerschnitt bis zur vorgegebenen Verfugungstiefe freilegen. Pflasterflächen gründlich bis zur Sättigung vornässen. Geprüfte Frost-Tausalzbeständigkeit Verfugungstiefe: Steindicke bis 10 cm Farbe: grau Einschließlich der Abreinigung der Oberflächen und Dehnungsfugen.	3 m²	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.07	Abschnitt	Borde und Rinne		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
1.07.12	<b>Bewegungsfugen Rinne, 30 cm</b> Einbau von Bewegungsfugen für die Rinne in der gesamten Aufbauhöhe; Betonbettung und Betonstein.  Breite: 30 cm  Steintiefe: 10,0 cm  Bewegungsfugen im Abstand von höchstens 6,0 m und beidseitig von Straßeneinläufen, Abstand 50 cm bis 100 cm, durch das Einstellen von PU-Dehnscheiben bis 2 cm unter Steinoberkante herstellen. Die Dehnungsfugen sind auch im Unterbeton, hier mit Polystyrolplatten d = 1,5 cm, auszuführen.  Vor dem Verfugen der Rinne ist der 2 cm hohe Hohlraum mit Hinterfüllprofilen zu schließen und nach dem Verfugen wieder aufzunehmen und zu entsorgen. Der Hohlraum ist mit dauerelastischem Dichtstoff unter Verwendung von geeignetem Primer für saugende Untergründe zu vergießen, sodass die Oberfläche des Dichtstoffes 3 - 5 mm unter der Oberfläche des Steines liegt. Fugenfüllstoffe entsprechend TL Fug-StB.  PU-Eigenschachten:  Ramgewicht: 700 kg/m³  Druckspannung:        0,6 N/mm²  Zugfestigkeit:        0,5 N/mm²  Stärke:                10 mm			
		5 St	EP .....	GP .....
Summe Abschnitt 1.07		Borde und Rinne, Netto: .....		
1.08 Abschnitt Pflasterarbeiten				
<b>Betonsteinpflaster</b> Bei den im Folgenden beschriebenen Betonsteinpflaster handelt es sich um Standard-Elemente gem. Ausstattungskatalog der Stadt Limburg, die im Hinblick auf Einheitlichkeit in der Gestaltung und Unterhaltung eingehalten werden müssen.				
Übertrag: .....				



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.08	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
1.08.1	<b>Betonsteinpflaster 14/20/26/32x20x8 cm, naturbeige</b> Betonstein-Pflaster nach DIN EN 1338 und der TL Pflaster StB Qualität DI, als Flächenbefestigung herstellen.  Verlegung: In Reihe nach Angabe des AG Typ: Rechteckpflaste City Lane Safe Format: Mehrgrößenpflaster Steinformat 14/20, 20/20, 26/20, und 32/20  Farbe: naturbeige Steinhöhe: 8 cm Oberfläche: leicht kugelgestrahlt und Oberflächenbeschichtung Heus Surface Protect HP2  Verschiebsicherung :Safe Doppelnocken, Scher- und Radialkräfte Verschiebsicherung  Betonpflastersteine mit Vorsatz, leichter Fase, unbehandelte Oberfläche einschl. Steine zur Randausbildung in 3-5 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318 und der ZTV Pflaster StB in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, verlegen.  Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. Die Pflastersteine sind nach festgelegten Verlegemustern im Rastermaß einzubauen. Das Rastermaß ist durch Auslegen einer Probefläche zu ermitteln.  Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten und die Rechtwinkligkeit zu überprüfen. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial nach DIN 18318 und der ZTV Pflaster StB einem kornabgestuften Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, beibehalten werden.  Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler mit Plattengleitvorrichtung mit einem Betriebsgewicht von 170 bis 200 kg und einer Zentrifugalkraft von mindestens 20 bis 30 kN bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt. Überschüssiges Fugenmaterial ist abzukehren und zu entfernen.  Ausführung in Teilabschnitten in Fahrbahnen, Fahrbahnnebenflächen und im Bereich von Grundstücksangleichungen, auch nicht zusammenhängende Teilflächen, Zwickel und schmale Streifen.			
		250 m²	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.08	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
1.08.2	<b>Betonsteinpflaster 10/10/8 cm, naturbeige</b> Betonstein-Pflaster nach DIN EN 1338 und der TL Pflaster StB Qualität DI, als Flächenbefestigung herstellen.  Verlegung: In Reihe nach Angabe des AG Typ: Rechteckpflaste City Lane Safe r Format: 10/10/8 und 10/20/8  Farbe: naturbeige Steinhöhe: 8 cm Oberfläche: leicht kugelgestrahlt und Oberflächenbeschichtung Heus Surface Protect HP2  Verschiebsicherung :Safe Doppelnocken, Scher- und Radialkräfte Verschiebsicherung  Betonpflastersteine mit Vorsatz, leichter Fase, unbehandelte Oberfläche einschl. Steine zur Randausbildung in 3-5 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318 und der ZTV Pflaster StB in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, verlegen.  Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. Die Pflastersteine sind nach festgelegten Verlegemustern im Rastermaß einzubauen. Das Rastermaß ist durch Auslegen einer Probefläche zu ermitteln.  Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten und die Rechtwinkligkeit zu überprüfen. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial nach DIN 18318 und der ZTV Pflaster StB einem kornabgestuften Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, beibehalten werden.  Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler mit Plattengleitvorrichtung mit einem Betriebsgewicht von 170 bis 200 kg und einer Zentrifugalkraft von mindestens 20 bis 30 kN bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt. Überschüssiges Fugenmaterial ist abzukehren und zu entfernen.  Ausführung in Teilabschnitten in Fahrbahnen, Fahrbahnnebenflächen und im Bereich von Grundstücksangleichungen, auch nicht zusammenhängende Teilflächen, Zwickel und schmale Streifen.			
		90 m²	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.08	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>1.08.3</b>	<b>Umpflasterungsset für Hydrantenkappen, Zulage</b>			
	Umpflasterungsset für Hydrantenkappen nach DIN EN 1338 und der TL Pflaster StB Qualität DI, als Zulage zur Pflasterposition liefern und versetzen. Sonst wie Pos. vor. Erschwerniss für einbau der 2 cm stärkern Steins ist mit einzurechnen.			
	Farbe:	naturbeige		
	Steinhöhe:	10 cm		
	Oberfläche:	kugelgestrahlt und Oberflächenbeschichtung wie Hauptposition		
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.08.4</b>	<b>Umpflasterungsset für Streckenschieber, Zulage</b>			
	Umpflasterungsset für Hydrantenkappen nach DIN EN 1338 und der TL Pflaster StB Qualität DI, als Zulage zur Pflasterposition liefern und versetzen. Sonst wie Pos. vor. Erschwerniss für einbau der 2 cm stärkern Steins ist mit einzurechnen.			
	Farbe:	naturbeige		
	Steinhöhe:	10 cm		
	Oberfläche:	kugelgestrahlt und Oberflächenbeschichtung wie Hauptposition		
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.08.5</b>	<b>Umpflasterungsset für Hausanschlussschieber, Zulage</b>			
	Umpflasterungsset für Hydrantenkappen nach DIN EN 1338 und der TL Pflaster StB Qualität DI, als Zulage zur Pflasterposition liefern und versetzen. Sonst wie Pos. vor. Erschwerniss für einbau der 2 cm stärkern Steins ist mit einzurechnen.			
	Farbe:	naturbeige		
	Steinhöhe:	10 cm		
	Oberfläche:	kugelgestrahlt und Oberflächenbeschichtung wie Hauptposition		
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.08	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
1.08.6	<b>Umpflasterungsset für Schachtdeckel, Zulage</b> Umpflasterungsset für Hydrantenkappen nach DIN EN 1338 und der TL Pflaster StB Qualität DI, als Zulage zur Pflasterposition liefern und versetzen. Sonst wie Pos. vor.Erschwerniss für einbau der 2 cm stärkern Steins ist mit einzurechnen.  Farbe: naturbeige Steinhöhe: 10 cm Oberfläche: kugelgestrahlt und Oberflächenbeschichtung wie Hauptposition			
		1 St	EP .....	GP .....
1.08.7	<b>Seitlich gelagertes Pflaster wieder einbauen</b> Seitlich gelagertes Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338 und der TL Pflaster StB Qualität DI, als Flächenbefestigung wieder einbauen.  Verlegung: Fischgrätverband Typ: Rechteckpflaster Format: 10/20 cm, 10/10 cm Steinhöhe: 10 cm  Betonpflastersteine in 3-5 cm (verdichteter Zustand) Bettungsmaterial nach DIN 18318 und der ZTV Pflaster StB in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, verlegen.  Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. Die Pflastersteine sind nach festgelegten Verlegemustern im Rastermaß einzubauen. Das Rastermaß ist durch Auslegen einer Probefläche zu ermitteln.  Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten und die Rechtwinkligkeit zu überprüfen. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial nach DIN 18318 und der ZTV Pflaster StB einem kornabgestuften Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, beibehalten werden.  Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler mit Plattengleitvorrichtung mit einem Betriebsgewicht von 170 bis 200 kg und einer Zentrifugalkraft von mindestens 20 bis 30 kN bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt. Überschüssiges Fugenmaterial ist abzukehren und zu entfernen.			
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.08	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Ausführung in Teilabschnitten in Fahrbahnen, Fahrbahnnebenflächen und im Bereich von Grundstücksangleichungen, auch nicht zusammenhängende Teilflächen, Zwickel und schmale Streifen.			
		<b>25 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.08.8</b>	<b>Naßschneiden der Betonpflastersteine, bis 8 cm</b> Betonpflasterstein passgerecht mit Nassschneidegerät schneiden. Steinstärke bis 8 cm.			
		<b>250 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.08.9</b>	<b>Noppenplattensteine 30/30/10 einbauen als Zulage zur Pflasterposition</b> Betonnoppenplatten als Bodenindikator zur taktilen und optischen Orientierung nach DIN 32984 und DIN EN 1338, Qualität DIK, versetzen.  Eigenschaften: Blindenleitstein gem DIN 32984 Abmessungen: 300x300x80 mm Farbe: weiß, Oberfläche weiß acrylatbeschichtet Noppenhöhe: mind. 4 mm Noppenform: Kegelstumpf 23,7/20 mm SRT-Wert: > 60  Die Basis der Bodenindikatoren ist nach dem Abrütteln/ Verdichten bündig zum angrenzenden Oberflächenbelag herzustellen. Die Noppen sind erhaben. Einbau in Streifen von 60 cm Breite.			
		<b>3 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.08.10</b>	<b>Orientierungsplatten setzen, Rillenplatten als Zulage zur Pflasterposition</b> Orientierungsplatten setzen, Rillenplatten als Zulage zur Pflasterposition Orientierungsplatten für das behindertengerechte Bauen von Verkehrsflächen.  Orientierungsplatten, Weißzementvorsatz mit weißpigmentierter Acrylatbeschichtung, gemäß EN 1338, Betongüte C30/37, XF4 mit taktil erfassbarer Oberfläche gemäß DIN 32984,  Platten mit Trapez- oder Noppenprofil, SRT-Wert > 60,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.08	Abschnitt	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Farbe = Weiß ; Abmessungen: 30/30/10 cm, Einbau in Streifen, Einbaubreite 30 cm - 60 cm, Platten liefern und einbauen, Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H. füllen.			
		<b>5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.08.11</b>	<b>Begleitplatten setzen als Zulage zur Pflasterposition</b> Begleitplatten setzen als Zulage zur Pflasterposition Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen = Gehwege, Schrammborde, Zwickel, Streifen, etc. Format für Rastermaß = 15 x 22,5 cm; 10 x 15 cm, Dicke 10 cm, incl. aller Rand und Anfangssteine. Farbe = anthrazit. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H. füllen. Steine im Reihenverband nach Muster 10 verlegen.			
		<b>6 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 1.08</b>			<b>Pflasterarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>1.09</b>	<b>Abschnitt Oberflächenentwässerung</b>			
	<b>Sicherungsarbeiten</b> Sicherungsarbeiten			
	Übertrag: .....			



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.09	Abschnitt	Oberflächenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>1.09.1</b>	<b>Versorgungsleitungen, kreuzend d bis 5 cm</b> Kreuzungen von Versorgungsleitungen mit einem Außendurchmesser bis 5 cm herstellen (einschl. Erd- und Verfüllarbeiten). In die Leistungen sind sämtliche Erschwernisse, die aufgrund der Kreuzungen mit dem zu verlegenden Kanal entstehen, auch die Suchgräben in 75% Handarbeit sowie die Sicherung der Versorgungsleitung während der Bauzeit.  Bestehende Leitungsummantelungen, Abdeckungen und Warnbänder sind wieder herzustellen.  Leitungsbündel verschiedener Versorgungsträger in einem vertikalen bzw. horizontalen Achsabstand von weniger als 0,50 m gelten als eine Kreuzung.			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>1.09.2</b>	<b>Versorgungsleitungen, kreuzend, d bis 25 cm</b> Erschwerniszulage bei Leitungskreuzungen mit Außendurchmesser bis 25cm, sonst wie Pos. vor.			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>Erdarbeiten und Auffüllung</b> Erdarbeiten und Auffüllung			
<b>1.09.3</b>	<b>Leitungsgraben m. Schachtbaugruben herst. HB I-II</b> Boden/ Bodenbauschuttgemische der Gräben für Rohrleitungen im Einzel- und im Doppelgraben, zeichnungs- und profilgemäß nach ATV DIN 18300, lösen, ausheben, laden und auf das Zwischenlager vom AN abfahren, fachgerecht lagern (unterschiedliche Böden werden auf verschiedene Haufwerken gelagert) und abdecken. Entfernung zum Zwischenlager bis 0,5 km. Anfallende Hilfsstoffe sowie deren Entsorgung sind einzukalkulieren.  Grabenbreite: 0,80 , Abrechnung über die Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610.  Aushubtiefe: bis 1,0 m, abgerechnet wird ab Erdplanum Straße (Ausbaubereich)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.09	Abschnitt	Oberflächenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	bzw. ab UK Oberflächenbeseitigung (außerhalb des Ausbaubereichs)			
	Wir weitere Angaben wird an dieser Stelle ausdrücklich auf das beiliegende Bodengutachten verwiesen.			
		<b>3 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>1.09.4</b>	<b>Boden in Hand- u. Maschinenarbeit lösen, Zulage</b>			
	Zulageposition, für die Leitungsgrabenpositionen, für den Erdaushub in kombinierter Hand- und Maschinenarbeit.			
	Anzutreffene Böden:			
	Aushubtiefe bis max. 1,0 m			
	Diese Position wird nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauüberwachung ausgeführt und vergütet.			
		<b>3 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>1.09.5</b>	<b>Hartsteinsplitt 0/16, Leitungszone</b>			
	Leitungszone für Kanäle (Kunststoff-/ Betonrohre) gemäß DIN EN 1610 und DWA-A 139 aus gebrochenem Natursteinmaterial 0/16 mm höhen- und profilgerecht herstellen. Material lagenweise einbauen und verdichten. Anhaltswert, 97 % Proktordichte.			
	Die untere Bettungsschicht ist in einer Mindestdicke von 150 mm auszuführen. Darüber hinaus ergibt sich die Dicke bei normalen Bodenverhältnissen aus 100 mm + 1/10 DN sowie bei Fels aus 100 mm + 1/5 DN. Dicke der Abdeckung 300 mm über Rohrscheitel, ansonsten in statisch erforderlicher Stärke. Die Verdichtung darf in diesem Bereich nur mit Handstampfern oder mit geeigneten leichten Verdichtungsgeräten ausgeführt werden.			
	Die Eignung des Materials ist vom AN vor dem Einbau nachzuweisen. Der Nachweis der Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung zu erbringen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.			
	Die Einbaumenge ist durch Lieferscheine (Wiegeschein-Nachweise) und ein SOLL-IST-Vergleich nachzuweisen.			
		<b>1 m³</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			



## Leistungsverzeichnis

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.09	Abschnitt	Oberflächenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>1.09.6</b>	<b>Magerbeton C 12/15</b> Magerbeton C 12/15 für die Rohrauf Lagerung einbauen (einschl. Schalung und evtl. Einbau von Keilen o.ä. zur Vermeidung einer punktellen Belastung im Sohlenbereich der Rohre).			
		<b>1 m³</b>	EP .....	GP .....
	<b>Rohrverlegung, PP-Rohre</b> Rohrverlegung, PP-Rohre			
<b>1.09.7</b>	<b>Abwasserkanal, DN/OD 125, PP-Rohr</b> Abwasserkanal DIN EN 1610, aus PP-Rohren, DN/OD 125, SN 10 für Regenwasser liefern und verlegen.  Die Anforderungen an Rohre und Formstücke für erdverlegte Leitungen der DIN EN 476 sowie die Güteanforderungen gemäß DIN 8078 sind zu beachten.  Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN folgende Unterlagen vorzulegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller/Typ der Kanalrohre</li> <li>• Liefernachweis</li> <li>• statische Nachweise (Verkehrslast SLW 60)</li> </ul> Aus Gründen der Austauschbarkeit sowie der Gewährleistung sind Rohre, Formstücke sowie Original-Zubehör nur von einem Hersteller zu verwenden. Die Einbaurichtlinien des Herstellers sind zu beachten.  In den Einheitspreis sind erforderliche Rohrschnitte, Paßstücke sowie Überschieb- bzw. Doppelmuffen einzurechnen.			
		<b>5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>1.09.8</b>	<b>Bogen, DN/OD 125, PP-Rohr, Zulage</b> Bogen DN/OD 125 PP (Abwinklung bis 45°) für die PP-Rohre als Zulage einbauen. Sonst wie Pos. vor			
		<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.09	Abschnitt	Oberflächenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
1.09.9	<b>Verbindung der Anschlussleitung</b> Bestehende Anschlussleitung im Graben mit neu verlegten Anschlussleitungen/ Hauptkanal verbinden. Die bestehende Rohrleitung ist sorgfältig ohne Beschädigung von Hand freizulegen, nachzuschneiden, so dass ein dichter Anschluss mit der neuen Leitung möglich ist.  Die Aufwendungen für das händische Freilegen der vorhandenen Leitungen, Wände, Mauern und Einfahrten im Zuge der Erdarbeiten sind einzukalkulieren und werden nicht durch andere Positionen vergütet. Die Formstücke werden gesondert abgerechnet.  Einschließlich provisorischem Verbinden und entwässern während der Bauzeit des jeweiligen Hausanschlusses und beim Bau des Hauptkanals.			
		2 St	EP .....	GP .....
1.09.10	<b>Rohrkupplung DN/OD 160</b> Rohrkupplung DN 150, Spannbereich 160-192 mm, zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite mit Außendurchmesser von 160 bis 192 mm, aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschäumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination, bestehend aus: Dichtungskörper nach DIN EN 681-1 mit mehrfachem Doppeldichtprofil und mittig umklappbarem Rohranschlag, Fixier- und Zentrierkorb aus bruchstabilem, hochschlagfesten Polyamid mit beidseitig integriertem Bandführungschanal sowie zwei Spannbändern aus nicht rostenden Stahl mit jeweiliger Gegenbändeinlage, Funktionsprüfung nach DIN 4060, nachgewiesene Dichtigkeit bis 2,5 bar Prüfdruck als Wasserinnendruck, liefern und nach Montageanleitung des Herstellers, einschl. aller notwendigen Nebenarbeiten, einbauen.			
		2 St	EP .....	GP .....
	<b>Sonstiges</b> Sonstiges			
1.09.11	<b>Entwässerungsrinne mit Sohlgefälle</b> Entwässerungsrinne nach DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Sicherheitsarretierung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.09	Abschnitt	Oberflächenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 100,0 cm, Bauhöhe 15,0 cm bis 20,0 cm			
	Mit Sohlengefälle 0,5% als Eigengefälle in der Rinnensohle, mit fließoptimiertem V-Querschnitt, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton, nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.			
		3 m	EP .....	GP .....
1.09.12	Entwässerungsrinne, Einlaufkästen Einlaufkasten, sonst wie Pos. vor.			
		1 St	EP .....	GP .....
1.09.13	Entwässerungsrinne, Stegrost Abdeckung für Abdeckungen Kl. D400, DIN EN 1433, mit Arretierung als Stegrost, Gusseisen EN-GJS, Schlitzweite 12mm, Einlaufquerschnitt 371cm²/m, mit Verschiebesicherung.			
		3,5 m	EP .....	GP .....
Summe Abschnitt 1.09		Oberflächenentwässerung , Netto: .....		
1.10 Abschnitt Trag- und Deckschichten				
1.10.1	Asphalttragschicht aus AC 32 TN herstellen Asphalttragschicht AC 32 T N In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8 Einbaudicke = 16 cm Bindemittel = B 70/100 RA-Anteil von max. 40 M.-% zulässig Handeinbau vor neuer Rinnenanlage Sämtliche Erschwernisse die beim Einbau der Schicht um verschiedene Bauteile			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.10	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	(Schieber, Hydranten, Schachtabdeckungen, etc.) entstehen sind einzukalkulieren.			
		<b>5 t</b>	EP .....	GP .....
<b>1.10.2</b>	<b>Unterlage reinigen</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung.			
		<b>10 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.10.3</b>	<b>Bitumenemulsion C60BP1-S aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes auf zusammenhängenden Teilflächen aufsprühen. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.  Bindemittel = C60BP1-S Bindemittelmenge = 200 g/m²  Sämtliche Erschwernisse die beim Einbau der Schicht um verschiedene Bauteile (Schieber, Hydranten, Schachtabdeckungen, etc.) entstehen sind einzukalkulieren.			
		<b>10 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.10.4</b>	<b>Asphaltdeckschicht aus AC 11 D N herstellen</b> Aufgehellte Asphaltdeckschicht AC 11 D N Asphaltdeckschicht aus AC 11 D N herstellen In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8 Einbaudicke = 4 cm Bindemittel = B 50/70 Grobe Gesteinskörnung mit Kategorie C100/0 und LA20 Füller mit mind. 50 M.% Kalksteinmehl der Kategorie CC90 oder CC80 RA-Anteil von max. 20 M.-% zulässig			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.10	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Die grobe Gesteinskörnung mit einem Aufhellungsgestein von mind. 20 M.-% und bei Moräne von mind. 30 M.-%. Füller mit mind. 50 M.-% Kalksteinmehl der Kategorie CC90 oder CC80.			
	Handeinbau vor neuer Rinnenanlage			
	Sämtliche Erschwernisse die beim Einbau der Schicht um verschiedene Bauteile (Schieber, Hydranten, Schachtabdeckungen, etc.) entstehen sind einzukalkulieren.			
		<b>2 to</b>	EP .....	GP .....
<b>1.10.5</b>	<b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b>			
	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Maschinelles Aufbringen			
	Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3 (vorbitumiert)			
	Abstreumenge = 1,0 kg/m²			
		<b>5 m²</b>	EP .....	GP .....
	<b>Anschlussfugen</b>			
	Anschlussfugen			
<b>1.10.6</b>	<b>Asphaltbefestigung trennen, Asphalt/ Asphalt</b>			
	Asphaltbefestigung zur Herstellung einer Anschlussfuge geradlinig mittels Schnitt trennen. Entlang Übergang Asphalt zu Asphalt.			
	Fugenspalttiefe = Mindestens ist das 1,5fache der Fugenspaltbreite, maximal die Tiefe der Deckschicht zu wählen.			
	Fugenspaltbreite ≥ 10 mm			
	Radius ≥ 1,0 m und Geraden			
	Nach Schnitt und Trocknung ist die Fugenkammer auszublasen.			
		<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.10	Abschnitt	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
1.10.7	<b>Anschlussfuge herstellen, Asphalt/ Asphalt</b> Anschluss der Fugen in der Asphaltdeckschicht mit Fugenvergussmasse gemäß ZTV Fug-StB und Herstellerangaben herstellen.  Fugenspalttiefe = Mindestens ist das 1,5fache der Fugenspaltbreite, maximal die Tiefe der Deckschicht zu wählen.  Fugenspaltbreite ≥ 10 mm  Fugenmaterial. Fugenmasse Typ N2 gemäß DIN EN 14188-1  Radius: Radien > 1,0 m und Geraden  Je nach Hersteller ist ein geeignetes Vorantrichmittel (Primer) zu verwenden.			
		10 m	EP .....	GP .....
1.10.8	<b>Asphaltbefestigung trennen, Asphalt/ Beton</b> Asphaltbefestigung zur Herstellung einer Fuge geradlinig mittels Schnitt trennen. Entlang Übergang Asphalt und Beton (Betonsteininne oder Bordanlage).  Fugenspalttiefe = Mindestens ist das 1,5fache der Fugenspaltbreite, maximal die Tiefe der Deckschicht zu wählen.  Fugenspaltbreite = 10 - 15 mm  Radius ≥ 1,0 m und Geraden  Nach Schnitt und Trocknung ist die Fugenkammer auszublasen.			
		10 m	EP .....	GP .....
Summe Abschnitt 1.10		Trag- und Deckschichten, Netto: .....		
1.11 Abschnitt Vegetationstechnik				
1.11.1	<b>Grünbeet freimachen</b> Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über Grünbeet gemessen, mit Wurzelwerk roden.  Fläche zum Abrechnen sind die bestehenden Grünbeete.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.11	Abschnitt	Vegetationstechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Mittlere Höhe: 30 cm Neigung der Rodungsfläche: bis 1 : 1,5 Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.			
		<b>45 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.11.2</b>	<b>Grobplanum vor Substratauftrag</b> Planum herstellen vor Substratauftrag. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3cm Ausführung in Teilflächen			
		<b>70 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>1.11.3</b>	<b>Substrat für Pflanzflächen liefern und andecken, Stärke 30-40cm</b> Substrat für Pflanzflächen abholen und höhen- und profilgerecht andecken. Substrat vom Bauhof transportieren.Material dort aufladen und zur Baustelle transportieren, abladen und einbauen  Transportweg: Baubetriebshof Im Großen Rohr 4, 65549 Limburg an der Lahn ca. 3,0 km von der Baustelle entfe  Aufbaustärken: Pflanzflächen: 30 - 40 cm  Einbau: lageweise, unter Berücksichtigung der Setzung bei Wassersättigung erfolgt der Einbau überhöht zur Zielhöhe, Einbau erfolgt in Teilflächen			
		<b>20 m³</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.			
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.			
1.11	Abschnitt	Vegetationstechnik			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag: .....
1.11.4	<b>Feinplanum für Pflanzflächen</b> Planum für Pflanzflächen:  Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +-3 cm, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 3 cm, anfallende Stoffe sind zu beseitigen.  Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß.				
		70 m²	EP .....	GP .....	
<b>Summe Abschnitt 1.11</b>		<b>Vegetationstechnik, Netto:</b> .....			
1.12 Abschnitt Stundenlohnarbeiten					
<b>Hinweis zu Pos. der Stundenlohnarbeiten</b> Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauüberwachung auszuführen. Die Stundenzettel sind der Bauüberwachung wöchentlich zur Anerkennung vorzulegen und der Rechnung beizufügen.					
1.12.10	<b>Verrechnungssatz für Poliere, Vorarbeiter</b> Verrechnungssatz für Poliere, Schachtmeister, Vorarbeiter.				
		2 h	EP .....	GP .....	
1.12.20	<b>Verrechnungssatz für Facharbeiter</b> Verrechnungssatz für Facharbeiter.				
		2 h	EP .....	GP .....	
1.12.30	<b>Verrechnungssatz für Bauhelfer</b> Verrechnungssatz für Bauhelfer.				
		2 h	EP .....	GP .....	
					Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.			
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.			
1.12	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag: .....
1.12.40	Verrechnungssatz für Radlader einschl. Bedienung Verrechnungssatz für Radlader, Schaufelinhalt, > 1 m³, einschließlich Bedienung.		2 h	EP .....	GP .....
1.12.50	Verrechnungssatz für Bagger einschl. Bedienung, bis 8 to Verrechnungssatz für Bagger einschließlich Bedienung, bis 8,0 to.		2 h	EP .....	GP .....
1.12.60	Verrechnungssatz für Bagger einschl. Bedienung, bis 25 to Verrechnungssatz für Bagger einschließlich Bedienung, über 8,0 bis 25,0 to.		2 h	EP .....	GP .....
1.12.70	Verrechnungssatz für Allrad-LKW, 14 to Nutzlast Verrechnungssatz für Allrad-LKW, 14 to Nutzlast mit Kippeinrichtung, einschließlich Bedienung.		2 h	EP .....	GP .....
1.12.80	Verrechnungssatz für Rüttelplatte Verrechnungssatz für Rüttelplatte einschließlich Bedienung (bis 500kg).		2 h	EP .....	GP .....
1.12.90	Verrechnungssatz für Kompressor Verrechnungssatz Kompressor mit Abbauhammer, einschließlich Bedienung (bis 10 m³/min).		1 h	EP .....	GP .....
					Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

**Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)**

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1	Bereich	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
1.12	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
<b>Summe Abschnitt 1.12</b>				
			<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 1</b>				
			<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str., Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....



**LV-Zusammenfassung**

Pflasterarbeiten Dr. Wolff-Straße (25\_0701-PflasterDrWolffStr)

01	LV	Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>1</b>	<b>Bereich</b>	<b>Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>	5	.....
1.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	5	.....
1.02	Abschnitt	Verkehrsregelung u. -sicherung	7	.....
1.03	Abschnitt	Oberflächenaufbruch- und Abbrucharbeiten	9	.....
1.04	Abschnitt	Erdarbeiten	12	.....
1.05	Abschnitt	Poller und Sonstiges	15	.....
1.06	Abschnitt	Sicherungsarbeiten	17	.....
1.07	Abschnitt	Borde und Rinne	21	.....
1.08	Abschnitt	Pflasterarbeiten	26	.....
1.09	Abschnitt	Oberflächenentwässerung	32	.....
1.10	Abschnitt	Trag- und Deckschichten	37	.....
1.11	Abschnitt	Vegetationstechnik	40	.....
1.12	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	42	.....
<b>Summe LV 01 Erneuerung Gehwegpflaster Dr.Wolff-Str.</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
<div> <div>.....</div> <div>Anbieter - Unterschrift</div> </div>				